

25.11.91

J. N. 152. 358

Redaktion der „Deutschen Dichtung“.

Herausgeber:
Karl Emil Franzos
Berlin.

Verlag:
A. Haack, Berlin
NW.

Berlin, 24. 11. 1891.

W. 10, Kaiserin-Augustastraße 71.

Ihre geschätzte Gabe!

Auf Ihre, aus dem Verlag der „D. D.“ grüßigste
 Reclamation will ich, in Anbetracht unserer
 beschränkten Ergänzungen, lediglich mit dem Hin-
 weis auf den Selbstverdienst: unsere Corresponden-
 ten zu erwidern, deren Vorstand ich ganz
 - ich spreche von einer Hauptaufgabe - nicht
~~zu~~ feststellen kann, die aber dem Herrn
 nach der folgenden: Das Centrum der Literatur
 im Februar d. J. mit einigen anderen und
 ich spreche Ihnen die Absicht über Sie
 mit. Das in Frage stehende Gebilde sollte wahr-
 gen Raum ausfüllen nicht im Zerkleinern = ge-
 nügt. Ich würde Sie schreiben mir für mich,
 wenn ich etwa Einreden dergleichen hätte, die
 sich auf unzureichende Verhältnisse beziehen,
 Verhältnisse für Berlin. Persönlich und bezüg-
 lich des Herrn hat G. nicht doch nicht bringen
 wollen, so möge ich es Ihnen für mich
 Duzendigen Einreden aber werden bei
 mir nicht vor, die ich lassen in dem meine
 Mitarbeiter das Recht seiner Meinung, mir

Reaktion der „Christlichen Bewegung“

Berlin
H. W. Schmidt, Berlin
1907

Berlin
H. W. Schmidt, Berlin
1907

1907

Berlin

Dr. H. W. Schmidt, Berlin





Das ich oben in folgen Fällen beim Abdruck
aus meiner Meinung nicht verfahren.
Solich nicht, das ich Ihre Darlegung nicht
ausdrücklich schrieb: "Hier, es bleibt bei der
Ausscheidung, weil ich der Meinung war, das
die vorstehende Gründe, und insbesond. die
vorstehende, Sie würden mir, das Sie nicht
ausgesprochen und füglich überall in
wo es möglich, mit einem geringen Briefspazi-
ben davon gubert, die Rücksicht zutreiben,
das ich, fast in meiner Meinung, und
sich, Ihre nicht nicht verfahren, und
das, das. Zurückkehrte wurde. Rückigkeit
beachten ich noch, das Gericht bereits
vor mehreren Wochen aufgegeben und spezifiziert
das Honorar unversucht vor abge-
angewiesen war. Folglich beachten
ich noch, das ich unversucht in einem an-
rigen. Falls füglich noch einmal Ihnen,
nicht aber einem unbefugigten Dritten
geschrieben hätte.

Zugang von u. v. v. v.
K. E. Franzos